



Gabi Jiménez - GADJO MUSEUM

12 April - 1 Juni 2024 . Do – Sa: 16 bis 19 Uhr u.n.V.
Eröffnung: Donnerstag, den 11 April 2024, 7-9pm

Am 11. April 2024 wird die Ausstellung "Musée du Gadjó" der französischen Künstlerin Gabi Jiménez in der Kai Dikhas Foundation eröffnet. Jiménez ist seit langem ein bekannter Künstler in Frankreich und in der Roma-Gemeinschaft. 2007 vertrat er Frankreich mit dem ersten Roma-Pavillon auf der Biennale in Venedig. Als Gitano (die Bezeichnung für Roma*nja in Spanien) hat er eine ganz besondere Position und Perspektive als Sprecher.

Seine aktuelle Ausstellung spielt genau mit dieser Perspektive. Ausgestellt werden nämlich zur Abwechslung einmal jene, die sich sonst vor allem als Publikum von Ausstellungen sehen, die weiße Dominanzgesellschaft. Jiménez orientiert sich dabei daran, wie zu Beginn des 19. Jahrhunderts die Geschichte und Gegenwart von ganzen Ethnien museal aufbereitet wurde, und spielt zugleich mit dieser Darstellung. Seine Objektauswahl macht deutlich, wie verzerrend und fast ungewollt komisch eine solche Zurschaustellung schon immer war: So werden die deutschen Gadje in dieser Ausstellung repräsentiert durch Boris Becker, Lorient, den Struwwelpeter sowie Jim Knopf und Lukas, den Lokomotivführer, und wahllos zusammengewürfelter, beeindruckend scheußlicher Flohmarktkitsch wird zu angeblich typischen Gadje-Gebrauchsgegenständen. Wenn man sich überlegt, dass hierzulande zum Thema Sinti und Roma vielen recht schnell Schlagworte wie „Carmen“ und „Esmeralda“ sowie goldene Ohrringe und lange bunte Röcke einfallen dürften, sind die Ausstellungsobjekte durchaus angemessen.

Der Besuch des Gadjo-Museums verlangt von den Zuschauer*innen, die Bilder und Stereotype zu hinterfragen, mit denen sie tagtäglich in Museen, Medien und akademischen Fachzeitschriften in Bezug auf andere Kulturen berieselt werden. Durch einen parodistischen Ansatz ermöglicht es das Gadjo-Museum dem Besucher ganz ohne mahnenden Zeigefinger, innezuhalten und sich – bei aller Ironie – der Gefahr bewusst zu werden, die in der Reduzierung, Stereotypisierung und Kategorisierung vermeintlich anderer Kulturen liegt.

Das Gadjo-Museum wurde erstmals im Rahmen der Ausstellung "Barvalo" im MUCEM (Museum of European and Mediterranean Civilizations) präsentiert, einer Ausstellung, die in Zusammenarbeit mit dem ERIAC (European Roma Institute for Arts and Culture) 2023 in Marseille konzipiert wurde. "Barvalo" wurde von mehr als 100.000 Besuchern gesehen und mit dem renommierten Historia Prix ausgezeichnet.

Info@kaidikhas.com
www.kaidikhas.com
Steuernummer: 27/641/09380

Prinzenstraße 84.2 . 10969 Berlin
Telefon + 49.30.343 99 309
Telefax + 49.30.346 63 643

 **STIFTUNG KAI DIKHAS**
Gemeinnützige Stiftung zur Förderung
der Kunst und Kultur der Sinti und Roma